

Erfahrungsbericht Valerie Hartwig Lamdon School

Am nächsten Morgen sind wir um 10 Uhr verabredet.

Robin und ich gehen die halbe Stunde vom Guesthouse zur Lamdon School zu Fuß. Auf dem Weg überholen uns bereits viele Schulbusse. Offensichtlich ist die Schule wirklich groß. Um kurz vor 10 Uhr sind wir da. Die Sekretärin des Direktors erwartet uns schon und begrüßt uns herzlich.

Wir dürfen mit ihr direkt zur "Morning Assembly" gehen. Wie der Zufall es will, ist heute ein besonderer Tag. Denn normalerweise finden die Assemblies in Gruppen - Grundschule, Kindergarten und "Gymnasium" - statt. Aber heute präsentieren 113 SchülerInnen den Flashmob, den sie im letzten Monat mit einem externen Tanzlehrer einstudiert haben. Es ist mega beeindruckend, wie viele Kinder und Lehrer auf dem großen Platz sind!!

Und Robin und ich werden sehr bevorzugt behandelt, wie Ehrengäste 😊.

Robin darf offiziell Fotos machen und Valerie wird nach der Tanzvorführung mit Mikro vom Direktor persönlich vorgestellt und beschenkt. Dann reicht der Direktor ihr das Mikrofon und sie darf/soll noch ein paar Worte sagen. Sie ist so gerührt von allem, dass sie erstmal gar kein Wort herausbekommt. ☐

Dafür gibts Applaus 😊

Im Anschluss werden wir zum Tee ins Büro des Direktors eingeladen und unterhalten uns über die Schule. Danach besuchen wir verschiedene Klassenzimmer. Es ist echt beeindruckend, wie gut die SchülerInnen Englisch sprechen! Sie sind meistens sehr schüchtern, aber total lieb.

Auf dem Schulhof schreibt grade eine 10. Klasse Test. Das heißt die ca 30 Schüler sitzen im Schneidersitz auf dem Boden im Hof, mit großen Abständen. Da ist nix mit Abschreiben und Rumfläzen am Tisch 😊

Überhaupt sind die Kinder super gut erzogen und überall ist viel Struktur und System dahinter. Die Klassen bleiben in ihren Zimmern, die Lehrer wandern. Die Schule beginnt mit dem Kindergartenalter und geht bis zur 12. Klasse. Es ist eine Privatschule, die durch Patenschaften auch Kindern aus Einnahme schwächeren Familien die Möglichkeit bietet, auf diese Schule zu gehen. Es gibt auch ein Internat für Kinder, die aus entlegenen Dörfern oder von weit her kommen.

Ein unvergleichliches Erlebnis und so lehrreich an Eindrücken - danke 🙏!!!

Dieses Jahr wird außerdem das 50jährige Bestehen der Schule gefeiert und im August wird sogar His Holiness, Seine Heiligkeit der 14. Dalai Lama, die Schule besuchen. Dafür wurde auch der Flashmob einstudiert. Dieser wird dann nachmittags um 17 Uhr nochmal groß aufgeführt, offiziell in der Stadt am MainMarket, wo Eltern und Passanten zuschauen können. Gänsehaut-Feeling!

Im Anschluss treffen sich alle TeilnehmerInnen im Kloster und wir dürfen uns einfach dazusetzen. ☐ der Direktor lobt alle und auch der Vorsitzende der Lamdon Welfare Society sagt noch einige Worte. Dann gibts Bananen, Muffins und Apfelsaft für alle 😊

Wirklich ein ganz besonderer Tag! Valerie freut sich schon total wieder zu kommen und das nächste Mal auch eine oder mehrere der acht Zweigschulen in Ladakh zu besuchen.

Sehr erfüllt gehen wir schlafen und freuen uns nun auf den nächsten "Ausflug" 🤗